

Therapietagebuch



Die Atmungstherapie mit STMedical[®] erfordert zu Beginn Koordinationsfähigkeit und Geduld. Es braucht einige Einheiten, bis es "automatisch" läuft. Achten Sie deshalb zuerst auf den Takt. Nachdem es Ihnen gelingt, den vorgegeben Takt einzuhalten, versuchen Sie die Atmungstiefe anzupassen.

Eine Therapie ist vor allem dann effektiv, wenn der Fortschritt dokumentiert wird. Nur so lassen sich auch die Therapieziele erreichen. Deshalb lohnt es sich nach jeder absolvierten Therapieeinheit die wichtigsten erreichten Werte festzuhalten.

Damit eine optimale Therapiewirkung gewährleistet ist, sollten Sie die Einheiten als mittel bis anstrengend empfinden. Dies entspricht einer Anstrengung 3-4 auf der Skala im Therapietagebuch. Empfinden Sie hingegen die Einheit als sehr anstrengend (Anstrengung 5) oder als sehr locker bis locker (Anstrengung 1-2), so empfiehlt es sich die Therapieintensität anzupassen. Empfehlungen dazu finden Sie im Dossier *STMedical[®] Therapieintensität anpassen*.

Tabellenbeschreibung

Nr: STMedical[®] versteht jede Therapieeinheit mit einer Nummer. Bitte beachten Sie, dass sobald der Speicherplatz von 20 Einheiten pro Person voll ist, alte Einheiten überschrieben werden.

AF: Atmungsfrequenz in Atemzüge pro Minute.

BV: Beutelgrösse in Liter (l)

V: gesamtes Atemvolumen in Liter (l)

Anstrengung während der Therapieeinheit:

Zum Ankreuzen:

1 = sehr locker, 2 = locker, 3 = mittel,
4 = anstrengend, 5 = sehr anstrengend.

Notizen:

Platz für zusätzliche Angaben zur allgemeinen gesundheitlichen Verfassung.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Dauer (min:sek)	AF (1 / min)	BV (l)	V (l)	Anstrengung (ankreuzen)					Notizen
							1	2	3	4	5	
							1	2	3	4	5	
							1	2	3	4	5	
							1	2	3	4	5	
							1	2	3	4	5	
							1	2	3	4	5	

